

In Memoriam

Fritz Meier – Shorin-Ryu Karateka und Kobudo Meister Von Roland Zolliker



Am 21. Juli (*1953) verliess Fritz Meier diese Welt. Er durfte nach kurzem Leiden von uns gehen. Die Shorin-Ryu Familie trauert um ihren Ehrenpräsidenten, Kameraden und Freund.

Fritz Meier setzte sich viele Jahre für die Entwicklung des Shorin-Ryu Karate sowie der traditionellen Kampfkünste ein.

1987 regte er die Gründung eines schweizerischen Shorin-Ryu Verbandes an. Dieser konnte dann am 5. Februar 1988 in Schwerzenbach gegründet werden. Fritz Meier führte als initiativer Präsident die Organisation Swiss Shorin-Ryu Karate-Do Organisation (SSKO) als anerkannten Verband in die Swiss Karate Federation.

1999 trat er zurück und wurde mit Akklamation zum Ehrenpräsidenten ernannt. Für seine Verdienste wurde er vom Zentralpräsidenten mit der Ehrentafel der SKF ausgezeichnet, als erster und bis heute einziger Präsident einer der SKF angeschlossenen Untersektion.

Wortlaut der Auszeichnung: Gewidmet Fritz Meier für seine herausragenden Verdienste im SKV in seinen Funktionen als Präsident des Swiss Shorin-Ryu und den Internationalen

Budo-Meetings in den Jahren 1983-1999.

Fritz Meier präsierte viele Jahre das legendäre Budomeeting von Zürich. Diese Veranstaltung war eine der herausragendsten Plattformen für die Präsentation der verschiedenen asiatischen Kampfkünste. Hoch angesehene Meister aus allen Teilen der Welt erwiesen dem Meeting seine Referenz.

Die SKF dankt Fritz Meier für alles was er für das Karate geleistet hat. Es war eine schöne Zeit, eine gute Zeit, wir werden sie nicht vergessen. Die SKF wurde an der Abdankung vom Montag, 28. Juli, Kapelle Friedhof Zil, Fällanden, durch Vizepräsident Marc Keller vertreten.